Deutsch ABER HALLO!

Grammatikübungen

A2

Inhaltsverzeichnis

| Lektion 1 | 2 |
|---|----|
| 1.1. Nebensätze - kausal | 2 |
| 1.2. Verben mit Dativ- und Akkusativobjekt | 3 |
| 1.3. Präteritum (Imperfekt) - Modalverben | 4 |
| Lektion 2 | 5 |
| 2.1. Genitiv | 5 |
| 2.2. n-Deklination | 6 |
| 2.3. Deklination des Adjektivs | 7 |
| Lektion 3 | 9 |
| 3.1. Nebensätze - dass-Sätze | 9 |
| 3.2. Vergleichsformen - Steigerung | 10 |
| 3.3. Reflexive Verben | 12 |
| Lektion 4 | 13 |
| 4.1. Verben mit Präpositionalobjekt | 13 |
| 4.2. Pronominaladverbien | 15 |
| 4.3. Nebensätze - konditional | 17 |
| Lektion 5 | 18 |
| 5.1. Konjunktiv II (würde / hätte / wäre / Modalverben) | 18 |
| 5.2. Präpositionen mit Dativ und Akkusativ | 19 |
| 5.3. Ähnliche Verben | 21 |
| Lektion 6 | 22 |
| 6.1. Präteritum (Imperfekt) | 22 |
| 6.2. Relativsätze | 24 |
| 6.3. Plusquamperfekt | 26 |
| Lektion 7 | 27 |
| 7.1. Nebensätze - damit | 27 |
| 7.2. Unbestimmte Pronomen und Artikel | 28 |
| 7.3. Nebensätze - Fragesätze | 29 |
| Lektion 8 | 30 |
| 8.1. Demonstrativartikel und Demonstrativpronomen | 30 |
| 8.2. Futur I | 31 |
| 8.3. Satznegation | 32 |

Weitere Übungen und Grammatikthemen:

Deutsch - ABER HALLO! - Grammatikübungen Grundstufe (A1 - B1) ISBN 978-3-7098-1436-9

Deutsch - ABER HALLO! - Grammatikübungen Grundstufe

Lösungsband

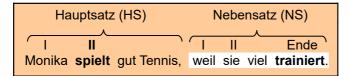
ISBN 978-3-7098-1022-4



Lektion 1

1.1. Nebensätze - kausal

Monika spielt gut Tennis. - Warum? - Sie trainiert viel.



| | kausale NS: w e | eil, da | |
|------------|------------------------|---------|------------|
| Position I | Position II | | ENDE |
| Konjunktio | on oft Subjekt | | Prädikat |
| , weil | sie | | trainiert. |

Paul ärgert sich. Ich stimme ihm nicht zu. > Paul ärgert sich, weil ich ihm nicht zustimme.

Trennbare Verben stehen im Nebensatz am ENDE zusammen!

Übung 1

| Warum kommen die Leute nicht? Beispiel: Max hat keine Zeit. <u>Max kommt nicht, weil er keine Zeit hat.</u> | | |
|--|--|--|
| a) Beate hat Kopfschmerzen. | h) Dora muss ihr Auto in die Werkstatt bringen. | |
| b) Christian hat einen Termin beim Arzt. | i) Karl kann sich nicht an die Adresse erinnern. | |
| c) Inge muss noch arbeiten. | j) Maria holt ihre Tante vom Flughafen ab. | |
| d) Eva bekommt Besuch. | k) Jochen geht heute nicht aus. | |
| e) Klaus muss für die Prüfung lernen. | I) Du möchtest deinen Onkel besuchen. | |
| f) Ich kaufe noch ein. | m) Werner liegt krank im Bett. | |
| g) Carmen räumt ihr Zimmer auf. | n) Paul muss sein Fahrrad reparieren. | |

Satzstrukturen

| Position I | Position II | Position III | | ENDE |
|---------------------------|--------------------|---------------------|----------------------|-------------------|
| Subjekt | Prädikat | Subjekt | Zeit > Ort | Prädikat - Teil 2 |
| oder ein anderer Satzteil | konjugierter Teil | Subjekt | Zeit > Ort | (z. B. Infinitiv) |
| Monika | fliegt | | oft nach Rom. | |
| Monika | will | | morgen nach Rom | fliegen. |
| Morgen | will | Monika | nach Rom | fliegen. |
| Nebensatz | | | | |
| Weil Max Hunger hat, | möchte | er | jetzt ins Restaurant | gehen. |

Übung 2

Beispiel: Max geht zum Arzt. Er fühlt sich unwohl. Weil Max sich unwohl fühlt, geht er zum Arzt.

- a) Anja geht zum Reisebüro. Sie möchte einen Flug buchen.
- b) Eva kann nicht kommen. Sie ist mit der Arbeit noch nicht fertig.
- c) Paul kauft einen Blumenstrauß. Lisa hat heute Geburtstag.
- d) Max meldet sich für einen Sprachkurs an. Er möchte Italienisch lernen.
- e) Robert ruft Maria an. Er möchte mit ihr spazieren gehen.
- f) Christian kann nicht mitkommen. Er hat eine Grippe.
- g) Inge lernt den ganzen Tag. Sie hat bald eine Prüfung.

1.2. Verben mit Dativ- und Akkusativobjekt

Der Ober bringt Subjekt Prädikat

den Gästen Objekt/Dat. **die** Getränke. Objekt/Akk.

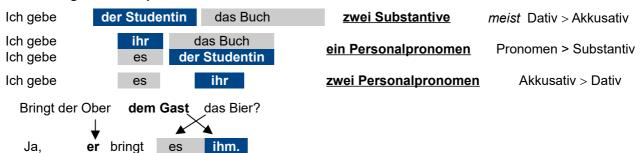
Person(en)

Sache(n)

Übung 1

| Beispiel: geben | Subjekt du <u>Du gibst</u> | Objekt/Dat. Kollegin (b) <i>der Kollegin</i> | Objekt/Akk. Stift (u) einen Stift. | (b) > bestimmt (u) > unbestimmt (-) > kein Artikel |
|-----------------|----------------------------------|--|--|--|
| a) schenken | du | Kinder (b) | Schokolade (-) | |
| b) schreiben | ich | Freund (b) | SMS (u) | |
| c) zeigen | Kollegin | du | Fehler (b) | May |
| d) erklären | Lehrer | wir | Grammatik (b) | |
| e) schicken | Claudia | Tante (b) | E-Mail (u) | |
| f) erzählen | Großmutter | Kind | Geschichte (u) | |
| g) beantworten | Ministerin | Reporter (u) | Fragen (b) | |
| h) anbieten | Robert | Gast (b) | Getränk (u) | |
| i) vorlesen | Klaus | ihr | Text (b) | |
| j) mitbringen | Lisa | wir | Obst (-) | |
| k) empfehlen | Ober | ich | Steak (b) | |
| I) stehlen | Dieb | Touristin (u) | Kamera (b) | |

Wortstellung - Personalpronomen



Übung 2

| <u> </u> | | | |
|---|----------------------------------|--|--|
| Beispiel: Ich schreibe d <u>ir</u> ein <u>en</u> Brief. | | | |
| a) Du gibst m d Schlüssel. | d) lch zeige d d Zimmer. | | |
| b) Er erzählt m ein Geschichte. | e) Du bringst m ein Orangensaft. | | |
| c) Max schickt d ein Paket. | f) Lena erklärt d d Problem. | | |

Übung 3 Beispiel: Empfiehlst du Max das Restaurant? Ja, ich empfehle es ihm. a) Liest du mir die Übung vor? f) Erzählst du dem Onkel die Geschichte b) Schenkst du mir das Bild? g) Schreibst du mir die Adresse auf? c) Bringst du uns die Pakete mit? h) Schickst du der Tante die Blumen? d) Zeigst du Lena das Museum? i) Bietest du den Freunden deine Hilfe an? e) Erklärst du den Touristen den Weg? j) Verkaufst du mir den Wagen?

1.3. Präteritum (Imperfekt) - Modalverben

wollen

ich wollte
du wolltest
er, sie, es wollte
wir wollten
ihr wolltet
sie wollten

ich will / möchte > ich wollte
ich kann > ich konnte
ich muss > ich musste
ich soll > ich sollte
ich darf > ich durfte
ich mag > ich mochte

Übung 1

Beispiel: wollen - Frankfurt - fahren <u>Er wollte nach Frankfurt fahren.</u>

a) müssen - eine Fahrkarte - kaufen

d) dürfen - nicht - zu spät ankommen

b) wollen - ein Platz - reservieren

e) können - sein Freund - besuchen

c) müssen - in Nürnberg - umsteigen

f) sollen - ein Paket - mitnehmen

Übung 2

Beispiel: Ich kann nicht kommen. <u>Ich konnte nicht kommen</u>.

a) Am Wochenende will ich ins Kino gehen. i) Du

i) Du darfst den Zettel nicht zerreißen.

b) Leider kann ich nicht mitkommen.

j) Ich kann das Fahrrad nicht reparieren.

c) Du musst am Samstag arbeiten.

k) Wir wollen das Museum besichtigen.

d) Wir können das Problem lösen.

I) Du musst den Mülleimer ausleeren.

e) Ihr sollt den Chef anrufen.

m) Ich kann nicht gut schwimmen.

f) Ich muss das Paket abholen.

n) Wir müssen die Rechnung bezahlen.

g) Du willst deine Freunde einladen.

o) Ihr müsst die U-Bahn nehmen.

h) Max soll bei der Firma anrufen.

p) Ich will die Nachrichten sehen.

Übung 3

Beispiel: senden - wollen - eine Mail <u>Ich wollte meiner Schwester eine Mail senden</u>.

a) schenken - wollen - ein Buch

f) erzählen - dürfen - nichts

b) schreiben - sollen - eine Karte

g) zurückgeben - wollen - das Buch

c) zeigen - können - die Stadt

h) anbieten - sollen - meine Hilfe

d) erklären - müssen - das Problem

i) vorlesen - können - der Text

e) geben - sollen - der Schlüssel

j) empfehlen - können - das Restaurant

Grammatik

Lektion 2

2.1. Genitiv

Genitiv - Artikel



Der Gast hat einen Koffer. Das Mädchen hat ein Fahrrad. Die Touristen haben Gepäck. Julia hat eine Wohnung.

Das ist der Koffer des Gastes. Die Studentin hat zwei Taschen. Das sind die Taschen der Studentin. Das ist das Fahrrad des Mädchens. Das ist das Gepäck der Touristen.

| | bestimmt | | unbest | immt |
|----------|----------|-------|--------|-------|
| maskulin | des | -[e]s | eines | -[e]s |
| feminin | der | | einer | [a]a |
| neutral | des | -[e]s | eines | -[e]s |
| Plural | der | | - | |

- bei vielen mehrsilbigen Substantiven z. B. auf -en, -el, -er, -or, ling etc. des Wagens, des Onkels, des Reporters, des Doktors, des Frühlings
- bei vielen einsilbigen Substantiven und bei Substantiven auf -s, ss, ß, sch, z, tz etc. -es des Buches, des Flusses, des Fußes, des Schreibtisches, des Fußballplatzes

Das ist Julias Wohnung. !

Nur maskuline und neutrale Substantive können im Genitiv ein -s oder -es bekommen.

Übung 1

| Beispiel: Jacke - Mann - schwa | rz <u>Die Jacke des Mannes ist schwar</u> | <u>z.</u> |
|--------------------------------|--|---------------------------------|
| a) Zimmer - Studentin - klein | d) Verkäufer - Laden - freundlich | g) Waschmaschine - Eva - kaputt |
| b) Kamera - Reporter - teuer | e) Garten - Professor - groß | h) Wasser - Fluss - schmutzig |
| c) Ende - Geschichte - traurig | f) Gepäck - Gäste - schwer | i) Lage - Haus - günstig |

Übung 2

| Beispiel: Titel - Buch Kennst du den Titel des Buches? | | |
|--|-----------------------|----------------------|
| a) Direktorin - Bank | d) Frau - Professor | g) Hauptstadt - Land |
| b) Autor - Roman | e) Zentrum - Stadt | h) Thema - Vorlesung |
| c) Text - Lied | f) Mutter - Studentin | i) Sohn - Nachbarin |

Genitiv - Fragewort

Wessen Haus ist das? Das ist das Haus meiner Tante.



| Beispiele: Hut - mein Bruder Schuhe - ihre Schweste | Wessen Hut ist das? - Das ist der Hut meines Bruders. Wessen Schuhe sind das? - Das sind die Schuhe ihrer Schwester. | | |
|--|--|-------------------------|--|
| a) Wagen - sein Vater | d) Gepäck - eure Gäste | g) Schirm - dein Onkel | |
| b) Brille - unsere Tante | e) Stifte - ihre Tochter | h) Auto - mein Kollegin | |
| c) Hund - ihr Großvater | f) Computer - mein Freund | i) Bücher - sein Sohn | |



2.2. n-Deklination

Der Patient sitzt vor dem Arzt.

Der Arzt untersucht den Patienten.



| der | Arzt | die Ärzt e | der | Patient | die | Patient en |
|-----|----------------|--------------------|-----|-------------------|-----|-------------------|
| des | Arzt es | der Ärzt e | des | Patient en | der | Patient en |
| dem | Arzt | den Ärzt en | dem | Patient en | den | Patient en |
| den | Arzt | die Ärzt e | den | Patient en | die | Patient en |

n-Deklination bei <u>maskulinen</u> Substantiven mit folgenden Endungen:

| -e | der Junge, |
|-----------------------|--|
| (Berufe) | der Biologe, |
| (Tiere) | der Hase, der Löwe, |
| (Nationalitäten etc.) | der Pole, der Kroate, der Sachse, |
| -ist | der Journalist, |
| -ent | der Student, |
| -ant | der Praktikant, |
| -at, -et, -it, -ot | der Automat, der Athlet, der Satellit, der Pilot |

Singular **Genitiv / Dativ / Akkusativ und Plural -n**: der Nachbar, der Bauer Singular **Genitiv / Dativ / Akkusativ -n**; **Plural -en**: der Herr, des Herrn, die Herren

Außerdem: der Mensch, der Bär

Übung 1

| Beispiel: Junge Wie heißt der Junge? - Ich kenne den Jungen nicht. | | |
|--|--------------|----------------|
| a) Kollege | f) Polizist | k) Fotograf |
| b) Student | g) Soldat | I) Herr |
| c) Journalist | h) Nachbar | m) Demonstrant |
| d) Präsident | i) Kunde | n) Junge |
| e) Patient | j) Architekt | o) Praktikant |

| Beispiel: Exp | erte - fragen <u>Fragst du den Experten?</u> | | |
|---------------|--|---------------|-----------------|
| a) Student | - helfen | h) Journalist | - antworten |
| b) Pianist | - kennen | i) Postbote | - sprechen mit |
| c) Nachbar | - besuchen | j) Elefant | - fotografieren |
| d) Diamant | - kaufen | k) Polizist | - anrufen |
| e) Automat | - reparieren | I) Kollege | - einladen |
| f) Experte | - glauben | m) Junge | - aufwecken |
| g) Präsident | - erkennen | n) Herr Berg | - vertrauen |

Grammatik

2.3. Deklination des Adjektivs

Die Erdbeeren schmecken süß. > adverbial Die Erdbeeren sind süß. > prädikativ

Adjektive haben <u>adverbial</u> (bei **Verben**) und <u>prädikativ</u> (z. B. bei **sein**) keine Endung.

Übung 1

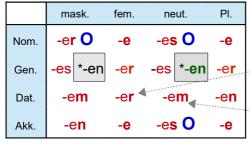
schnell - langweilig - sauer - spannend - gut - langsam - unfreundlich - preiswert - nett Beispiel: Wie schmeckt der Apfel? Er schmeckt sauer. a) Wie ist der Film? d) Wie spricht Peter? g) Wie fährt Julia Auto? b) Wie ist das Wetter in Hamburg? e) Wie gefällt dir Marias Kleid? h) Wie ist sein Bruder? c) Wie findest du das Zimmer? f) Wie findest du den Film? i) Wie findest du den Roman?

Das ist ein neuer Computer. Das ist der neue Computer. > attributiv

Adjektive haben attributiv (vor Substantiven) in der Regel eine Endung.

Das ist ein alter Wagen. Der neue Computer von Peter ist teuer. Ist das dein alter Wagen? Er arbeitet mit dem neuen Computer. Frischer Orangensaft ist gesund. Sie kauft keinen alten Wagen. Kauft er frische Tomaten? Sie kommt mit ihrem neuen Auto.

Tabelle 1 (starke Endungen)



1. Beispiel:

| | mask. | fem. | neut. | PI. |
|----------|-------|------|-------|-----|
| Nom. | -е | -е | -е | -en |
| Gen. | -en | -en | -en | -en |
| Dat. | -en | -en | en | -en |
| Akk. | -en | -е | -е | -en |

Tabelle 2 (schwache Endungen)

Tabelle 1 enthält die Endungen, die von den bestimmten Artikeln etc. bekannt sind. Tabelle 2 benutzt man für die Adjektive, wenn Tabelle 1 vorher schon benutzt ist.

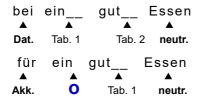
mit einem teuren Auto

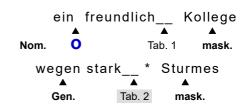
2. Beispiel:

mit warmer Milch

ein, kein, mein, dein, sein, unser, euer, ihr >>> keine Endung: Nom. mask. und neutr. + Akk. neutr. >> 0

* Genitiv > Artikel immer Tabelle 1 >> Adjektive > Sg. mask. + neutr immer Tabelle 2





Ühung 2

| Obully 2 | | | |
|---|--------------------|------------------------|--|
| Beispiel: Fahrrad - blau Kaufst du das blaue Fahrrad? | | | |
| | Akk. Tab. 1 Tab. 2 | | |
| a) Kleid - rot | e) Pullover - grün | i) Schuhe - braun | |
| b) Jacke - schwarz | f) Mütze - rot | j) Mantel - dunkelblau | |
| c) Koffer - groß | g) Hose - blau | k) Hemd - weiß | |
| d) Kamera - klein | h) Wein - süß | I) Orangen - spanisch | |

Übung 3

| Beispiel: Auto | Schau, das ist mein neues Auto! Nom. O Tab. 1 | |
|----------------|--|-------------------|
| a) Fahrrad | g) Zimmer | m) Schrank |
| b) Tasche | h) Bücher | n) Kamera |
| c) Uhr | i) Roller | o) Kaffeemaschine |
| d) Computer | j) Hund | p) Lampe |
| e) Schuhe | k) Wagen | q) Sofa |
| f) Brille | I) Schreibtisch | r) Ohrringe |

Übung 4

| Beispiel: Roman - spannend <u>Ist der Roman spannend? - Nein, das ist ein langweiliger Roman.</u> | | | |
|---|-----------------------------|---------------------|--|
| a) Arbeit - schwierig | f) Lexikon - teuer | k) Mann - reich | |
| b) Film - lustig | g) Verkäuferin - freundlich | I) Brot - alt | |
| c) Beispiel - schlecht | h) Wagen - alt | m) Sofa - bequem | |
| d) Jacke - dick | i) Bluse - schön | n) Apfel - sauer | |
| e) Hotelzimmer - groß | j) Paket - schwer | o) Hemd - schmutzig | |

-er sauber > saub[e]re Hemden
 -en trocken > trock[e]ner Wein
 -el dunkel > dunkles Bier (nicht: dunkeles)

Übung 5

| Beispiel: Brot - alt Sci | hmeckt dir alt es Brot? - No | ein, da s alt e Brot schmeckt m | <u>ir nicht.</u> |
|--------------------------|-------------------------------------|---|--------------------------|
| | Nom. Tab. 1 | Nom. Tab.1 Tab. 2 | |
| a) Wein - trocken ! | d) Tee - grün | g) Wein - edel! | j) Tee - schwarz |
| b) Kuchen - süß | e) Bier - dunkel ! | h) Suppe - scharf | k) Mineralwasser - still |
| c) Kaffee - stark | f) Wurst - fettig | i) Schokolade - bitter ! | l) Butter - salzig |

hoch - hoh- > der hohe Baum

| Beispiel: Pullover - grün G | efällt dir de r grün e Pullover? - Ja, ich mö | chte mir de n grün en Pullover kaufen. |
|-----------------------------|---|--|
| a) Tisch - modern | e) Koffer - groß | i) Jacke - wollen ! |
| b) Uhr - golden ! | f) Fahrrad - teuer ! | j) Spiegel - antik |
| c) Mantel - elegant | g) Anzug - grau | k) Schuhe - modisch |
| d) Wagen - sportlich | h) Sessel - alt | I) Vase - hoch ! |

Lektion 3

3.1. Nebensätze - dass-Sätze

sagen, erklären, behaupten, erzählen, denken, glauben, meinen, planen, erwarten, annehmen, hören, fühlen, wünschen, hoffen, befürchten

Übung 1

Beispiel: Nimmt Paul dich mit? Hat er es versprochen?

- Ja, Paul hat (es) versprochen, dass er mich mitnimmt.

- a) Bekommt Max diese Stelle? Hat er es gesagt?
- b) Hilft Lisa euch bei der Renovierung? Hat sie es angeboten?
- c) Kann Karl an dem Kurs teilnehmen? Weiß er es?
- d) Kann Eva die Prüfung wiederholen? Hofft sie es?
- e) Besucht Carlos seinen Freund in Madrid? Plant er es?
- f) Holt Martin Maria vom Bahnhof ab? Erwartet sie es?
- g) Besucht Robert seine Tante im Krankenhaus? Hat er es dir erzählt?
- h) Muss Lena den Wagen in die Werkstatt bringen? Glaubt sie es?

es freut mich, es ärgert mich, es erschreckt mich, es gefällt mir, es scheint (mir), es stimmt, es tut mit leid es kann sein, es ist möglich, es ist wichtig, es ist notwendig, es ist sicher, es ist schade

Übung 2

Beispiel: Was ist sicher? - Er muss bald abreisen. > <u>Es ist sicher, dass er bald abreisen muss.</u>

- a) Was ist schade? Lena hat keine Zeit.
- b) Was ist notwendig? Du bringst den Wagen in die Werkstatt.
- c) Was ärgert dich? Max kommt immer zu spät.
- d) Was ist möglich? Carmen ist nach Köln gefahren.
- e) Was ist wichtig? Paul schafft die Prüfung.
- f) Was gefällt dir nicht? Ich muss so viel arbeiten.
- g) Was tut dir leid? Ich kann dich nicht mitnehmen.
- h) Was freut dich? Meine Kollegen haben mir zum Geburtstag gratuliert.
- i) Was kann sein? Heute Abend kommt ein Sturm.

Übung 3

Beispiel: sich erkälten - Karl Stimmt es, dass Karl sich erkältet hat? a) Auto - kaufen - du b) Haus - mieten - Hanna c) Unfall - haben - Paul d) Prüfung - bestehen - alle e) Termin - vergessen - Thomas Stimmt es, dass Karl sich erkältet hat? f) Jacke - verlieren - du b) Vertrag - unterschreiben - Clara h) heiraten - Max und Eva i) Rom - fliegen - ihr e) Tunesien - sein - Julia

3.2. Vergleichsformen - Steigerung

Es gibt zwei Steigerungsformen: Komparativ und Superlativ

Steigerungsformen normalerweise nur bei Adjektiven.

schön > schöner > am schönsten klein > kleiner > am kleinsten

Steigerungsformen bei einigen Adverbien

wohl > wohler > am wohlsten
oft > öfter > am öftesten
bald > eher > am ehesten
gern > lieber > am liebsten

Steigerungsformen bei den indefiniten Zahlwörtern viel und wenig

viel > mehr > am meisten wenig > weniger > am wenigsten

Steigerung - Komparativ



| prädikativ | prädikativ |
|--|-----------------------------|
| Das Flugzeug ist recht schnell, aber die Rakete ist vi | el <u>schneller.</u> |
| Komparativ > -er | |



Übung 1

| Beispiel: Zimmer - klein <u>Mein Zimmer ist kleiner als dein Zimmer.</u> | | | |
|--|-----------------------|-----------------------|---------------------|
| a) Wörterbuch - dick | d) Reise - gefährlich | g) Wohnung - billig | j) Bruder - schlau |
| b) Wagen - schnell | e) Koffer - schwer | h) Arbeit - schwierig | k) Fahrrad - modern |
| c) Schal - schön | f) Zimmer - hell | i) Chef - nett | I) Onkel - reich |

Immer Umlaut bei:

alt, arm, hart, kalt, krank, lang, nah, scharf, schwach, stark, warm, groß, hoch, dumm, jung, klug, kurz *Umlaut möglich bei: z. B.* blass, glatt, nass, gesund

bitter > bitt[e]rer

trocken > trock[e]ner Bei Adjektiven auf -er, -en kann im Komparativ das e wegfallen.

dunkel > dunkl**er**Bei Adjektiven auf **-e/** fällt im Komparativ das **e** weg.

Adjektive mit unregelmäßigen Komparativformen:

hoch > höher gut > besser

Übuna 2

| Beispiel: Getränk - kalt | Dieses Getränk ist kälter a | als das andere. | |
|--------------------------|-----------------------------|---------------------|--------------------|
| a) Sofa - alt | e) Mantel - lang | i) Espresso - stark | m) Wein - trocken |
| b) Raum - groß | f) Suppe - scharf | j) Stein - hart | n) Pullover - warm |
| c) Stadt - nah | g) Essen - gesund | k) Baum - hoch | o) Hund - klug |
| d) Apfel - sauer | h) Geschichte - kurz | I) Film - gut | p) Farbe - dunkel |



gleich: so ... wie Yasmin ist so groß wie Lena. verschieden: als Yasmin ist größer als Lisa.

Übung 3

| Beispiel: Die Wohnung ist so billig wie das Büro <u>Nein, das Büro ist billiger als die Wohnung.</u> | | | |
|--|---|--|--|
| a) Unser Haus ist so groß wie euer Haus. f) Das Rathaus ist so alt wie die Kirche. | | | |
| b) Frage 1 ist so schwierig wie Frage 2. | g) Das Steak ist so gut wie das Schnitzel. | | |
| c) Das Bier ist so kalt wie der Weißwein. | h) Das Gebäude ist so hoch wie dieser Turm. | | |
| d) Die Äpfel sind so teuer wie die Tomaten. i) Mein Onkel ist so reich wie deine Tante. | | | |
| e) Paul ist so fleißig wie Carmen. | j) Klaus verdient so viel wie Maria | | |

Steigerung - Superlativ

prädikativ / adverbial: am -sten einfach > am einfachsten

| рі | rädikativ | |
|-------------------|-------------------|------------|
| Die Avocados sind | <u>billig</u> . | Positiv |
| Die Tomaten sind | <u>billiger</u> . | Komparativ |
| Die Gurken sind | am billigsten. | Superlativ |

Umlaut beim Superlativ > Adjektive wie beim Komparativ, z. B.:

warm - am wärmsten klug - am klügsten

Übung 4

| Obally 1 | | | |
|------------------------------|--|-------------------|--------------------|
| Beispiel: Hotel - billig Die | eses Hotel ist <mark>am</mark> billig ste l | <u>n.</u> | |
| a) Flugzeug - schnell | d) Film - langweilig | g) Jacke - warm | j) Leute - arm |
| b) Koffer - schwer | e) Kleid - schön | h) Text - lang | k) Argument - dumm |
| c) Sofa - bequem | f) Restaurant - teuer | i) Suppe - scharf | l) Kinder - klug |

Adjektive mit unregelmäßigen Superlativformen:

nah - am nächsten gut - am besten

Achtung: nach s, ss, β , z, t > -esten

z. B. süß - am süßesten hart - am härtesten harmlos - am harmlosesten blass - am blassesten intelligent - am intelligentesten

aber: groß - am größten

| Beispiel: Stadtteil - Wohnungen - teuer | In diesem Stadtteil sind die Wohnungen am teuersten. |
|---|--|
| a) Hotel - Zimmer - groß | f) Laden - Gemüse - frisch |
| b) Land - Berge - hoch | g) Restaurant - Essen - lecker |
| c) Geschäft - Personal - freundlich | h) Kindergarten - Kinder - jung |
| d) Museum - Bilder - interessant | i) Jahreszeit - Tage - heiß |
| e) Monat - Nächte - kurz | j) Bäckerei - Brot - gut |

3.3. Reflexive Verben

lch wasche **das Obst**. Subjekt Aktion **Akkusativobjekt**



Ich ziehe einen Mantel an. / Ich ziehe mich an. / Ich ziehe mir ein Hemd an.

Manche Verben sind immer reflexiv. (Subjekt > Person) Ich beeile mich. / Ich entscheide mich. / Ich freue mich. etc.

Manche Verben können reflexiv sein, oder sie haben ein Akk.-Objekt. Ich fürchte mich (vor dem Hund). oder Ich fürchte den Hund. Max ärgere sich (über dich). oder Max ärgert den Kollegen.

Bei manchen Verben mit **Dativ**- und Akkusativobjekt kann das **Dativ-Personenobjekt** ein **Reflexivpronomen** sein. Ich kaufe **dir** ein Buch. *oder* Ich kaufe **mir** ein Eis.

Reflexivpron./ Akk.

| Ich | setze | mich. |
|-----------|--------|-------|
| Du | setzt | dich. |
| Er/sie/es | setzt | sich. |
| Wir | setzen | uns. |
| lhr | setzt | euch. |
| Sie | setzen | sich. |

Reflexivpron./ Dat. Akkusativobjekt

| ı. | | | | , |
|----|-----------|-----------|------|---------------|
| | lch | bestelle | mir | ein Bier. |
| | Du | bestellst | dir | eine Suppe. |
| | Er/sie/es | bestellt | sich | ein Wasser. |
| | Wir | bestellen | uns | Wein. |
| | lhr | bestellt | euch | ein Kotelett. |
| | Sie | bestellen | sich | einen Saft. |
| | | | | |

Erinnert Max sich? > Ist das Subjekt kein Personalpronomen, auch möglich: Erinnert sich Max?

Übuna 1

| Beispiel: Klaus hat Urlaub. | Klaus freut sich, denn er hat Urlaub. | |
|-----------------------------|---------------------------------------|--------------------------|
| a) Ich treffe Lisa morgen. | d) Carmen hat bald Ferien. | g) Du hast Geburtstag. |
| b) Wir bekommen Besuch. | e) Wir fahren nach Portugal. | h) lch habe heute frei. |
| c) Du bist wieder gesund. | f) Ihr bekommt Geschenke. | i) Max geht ins Theater. |

Übung 2

| Beispiel: Schämst du <u>dich</u> ? | | |
|------------------------------------|-----------------------|--------------------|
| a) Beeilt Lena? | e) Fürchtet ihr? | i) Ärgert Lisa? |
| b) Freust du? | f) Meldet ihr? | j) Stellst du vor? |
| c) Entschuldigt Maria? | g) Setzen wir? | k) Erinnert Karl? |
| d) Wunderst du? | h) Entscheidet Murat? | I) Ruhen wir aus? |

| Beispiel: ein Tee - bestellen | Du bestellst dir einen Tee. | |
|-------------------------------|-----------------------------|------------------------|
| a) das Auto - mieten | d) eine Jacke - kaufen | g) eine Suppe - kochen |
| b) die Zähne - putzen | e) ein Kaffee - machen | h) dein Platz - suchen |
| c) ein Fahrrad - wünschen | f) ein Bier - holen | i) die Haare - färben |



Präpositionalobjekt

Lektion 4

4.1. Verben mit Präpositionalobjekt

Maria besucht **ihren Freund**. > Akkusativobjekt Paul hilft **mir**. > <u>Dativobjekt</u>

Die Leute warten auf den Bus.

persönliches Subj. achten auf (A) anfangen / beginnen mit (D) aufhören mit (D) denken an (A) lachen über (A) fliehen / flüchten vor (D) nachdenken über (A) protestieren gegen (A) rechnen mit (D) sorgen für (A) teilnehmen an (D) warten auf (A) unpersönliches Subj. zu (D) gehören passen zu (D) riechen nach (D) schmecken nach (D) persönliches Subj. + Akk.Obj. dich bitten um (A) einladen dich zu (D) dich nach (D) fragen dich informieren über (A) persönliches Subj. + Dat.Obj. antworten dir auf (A) dir danken für (A) gratulieren dir zu (D) helfen dir bei (D)

persönliches Subj./ reflexiv sich ärgern über (A) sich engagieren für (A) sich erinnern an (A) sich fürchten vor (D) sich interessieren für (A) sich kümmern um (A) sich sorgen um (A) sich treffen mit (D) sich verabreden mit (D) sich verabschieden von (D) sich verlassen auf (A) sich wundern über (A) zwei Präp.Obj. diskutieren mit (D) über (A) sprechen mit (D) über (A) sich anmelden bei (D) für (A) sich bedanken bei (D) für (A) sich beschweren bei (D) über (A) sich entschuldigen bei (D) für (A) sich erkundigen bei (D) nach (D) sich streiten mit (D) über (A) sich unterhalten mit (D) über (A) verschiedene Präp.Obj. an (D) / mit (D) / für (A) arbeiten sich bewerben um (A) / für (A) sich entscheiden für (A) / gegen (A) sich freuen auf (A) / über (A) sich vorbereiten auf (A) / für (A)

Übung 1

Ergänzen Sie eine Präposition.

a) Viele Leute protestieren _____ die Regierung.
b) Wir haben gestern _____ der Renovierung begonnen.
c) Carlo denkt immer nur ____ seine Freundin.
d) Die Eltern sorgen ____ die Kinder.
e) Rechnest du ____ einer Verbesserung der Situation?
f) Nimmst du ____ der Reise teil?
g) Lachen die Leute ____ den Clown?
h) Achtest du ____ gesundes Essen?
i) Passt die Farbe der Krawatte ____ dem Hemd?
j) Schmeckt der Kuchen ____ Schokolade?
k) Die Menschen an der Küste fliehen ____ dem Sturm.
l) Denkst du bitte ____ mein Angebot nach?

| • | | | | | |
|---|---|---|---|---|----|
| H | h | | n | a | -2 |
| u | v | u | | ч | - |

| Ergänzen Sie dir oder dich und eine Präposition. | | |
|--|---|--|
| Beispiel: Ich gratuliere | <u>dir</u> <u>zu</u> deinem Geburtstag. | |
| a) lch danke d | deine Hilfe. | |
| b) lch frage d | dem Weg. | |
| c) lch gratuliere d | deinem Geburtstag. | |
| d) lch helfe d | _ der Arbeit. | |
| e) lch lade d | meiner Party ein. | |
| f) lch informiere d | den Termin. | |
| g) lch bitte d | deinen Rat. | |
| h) lch antworte d | deine Frage. | |

Übung 3

| Ergänzen Sie ein Reflexivpronomen und eine Präposition. | | |
|---|--|--|
| a) Paul engagiert seine politischen Ziele. | | |
| b) Wann trefft ihr eurer Tante? | | |
| c) Kümmerst du bitte meine Katze? | | |
| d) Interessiert ihr nicht Politik? | | |
| e) Warum ärgert er den Professor? | | |
| f) Ich erinnere nicht die Adresse. | | |
| g) Musst du jetzt uns verabschieden? | | |
| h) Bewirbst du eine neue Arbeit? | | |
| i) Max möchte gerne Julia verabreden. | | |

| Ergänzen Sie die Präpositionen. |
|---|
| a) Freust du dich dein Geschenk? |
| b) Freuen Sie sich Ihren Urlaub? |
| c) Streitet ihr euch oft euren Eltern? |
| d) Streitest du Politik? |
| e) Entschuldigt sich Max seinen Fehler? |
| f) Entschuldigst du dich mir? |
| g) Unterhältst du dich oft deiner Kollegin? |
| h) Unterhaltet ihr euch gern Kinofilme? |
| i) Erkundigt Max sich den Preisen für Hotelzimmer? |
| j) Erkundigst du dich deinem Lehrer? |
| k) Beschwerst du dich der Deutschen Post? |
| I) Beschwert ihr euch den schlechten Service? |
| m) Entscheidest du dich oder die Reise. |

4.2. Pronominaladverbien

Präpositionalobjekt - Person / Wesen
Ärgerst du dich über deinen Freund?

Kümmerst du dich um die Katze?

Präpositionalobjekt - Sache / Vorgang
Ärgerst du dich über die Verspätung?

Hast du mit dieser Chance gerechnet?

Präpositionalobjekt - Personalpronomen

- Ja, ich ärgere mich

Pronominaladverb

- Ja, ich ärgere mich

darüber.

- Ja, ich habe

damit gerechnet.

Übung 1

Beispiel: Hast du <u>über</u> den Witz gelacht? - <u>Natürlich habe ich darüber gelacht.</u>

a) Hast du ____ die schlechte Organisation beschwert?

b) Hast du dich ___ diese Arbeit interessiert?

c) Haben Sie sich ___ die Geschenke gefreut?

d) Hast du ___ die Verabredung gedacht?

e) Haben Sie ___ dem Seminar teilgenommen?

f) Haben Sie ___ der Adresse gefragt?

g) Hast du dich ___ die Reservierung gekümmert?

h) Hast du ___ das Angebot nachgedacht?

i) Haben Sie sich ___ den Kurs angemeldet?

j) Hast du dich ___ das Projekt engagiert?

k) Hast du dich ___ den Termin erinnert?

l) Hast du ___ Ruhe gebeten?

m) Hat er sich ___ die Prüfung informiert?

Übung 2

Beispiele: der Bus - warten Hast du auf den Bus gewartet? - Nein, ich habe nicht darauf gewartet. Hast du auf Jan gewartet? - Nein, ich habe nicht auf ihn gewartet. Jan - warten a) der Lärm - sich wundern i) die Kollegin - sprechen b) die Arbeit - sich konzentrieren j) unsere Probleme - sprechen c) die Gäste - sich verabschieden k) das Geschenk - sich bedanken d) der Strafzettel - protestieren I) dein Onkel - sich bedanken e) dein Onkel - sich unterhalten m) der Irrtum - sich entschuldigen f) die Prüfung - sich vorbereiten n) der Freund - sich entschuldigen g) die Kinder - aufpassen o) die Verabredung - sich erinnern h) die Einladung - sich freuen p) deine Schulfreundin - sich erinnern



Übung 3

Beispiele: du - sich informieren - die Preise <u>Worüber hast du dich informiert? - Über die Preise</u>.
ihr - warten - unsere Tante <u>Auf wen habt ihr gewartet? - Auf unsere Tante</u>.

- a) du sich erkundigen Lisas Adresse
- b) Max sich interessieren Politik
- c) Lena sich bedanken Theo
- d) ihr sich beschweren der Lärm
- e) du sich entschuldigen mein Fehler
- f) ihr sich unterhalten unsere Freunde
- g) die Studenten sich vorbereiten die Prüfung
- h) Julia sprechen ihr Onkel
- i) ihr sich erinnern unser Urlaub in Spanien
- j) du sich konzentrieren meine Arbeit
- k) Paul sich verabschieden seine Gäste
- I) der Autofahrer protestieren der Strafzettel

| Beispiel: | Beispiel: Worüber hast du dich gefreut? - Eva hat mich angerufen. | | | |
|-----------|---|--|--|--|
| | Ich habe mich darüber gefreut, dass Eva mich angerufen hat. | | | |
| a) | hast du nicht gerechnet? - Heute regnet es. | | | |
| b) | hast du dich entschuldigt? - Ich habe mich verspätet. | | | |
| c) | hast du Max gedankt? - Er hat mir sehr geholfen. | | | |
| d) | hast du Lena gebeten? - Sie leiht mir ihr Fahrrad. | | | |
| e) | kannst du dich nicht gewöhnen? - Hier ist es im Winter so kalt. | | | |
| f) | hast du dich gefürchtet? - Der Hund beißt mich. | | | |
| g) | hast du dich gewundert? - Clara hat nicht geantwortet. | | | |
| h) | hast du dich beschwert? - Meine Suppe war nicht mehr heiß. | | | |

4.3. Nebensätze - konditional

Hast du morgen Zeit oder nicht? > Wir können uns treffen. - Vielleicht habe ich Zeit. Gut, wenn du Zeit hast, (dann) können wir uns treffen. Wenn du keine Zeit hast, (dann) können wir uns nicht treffen.

Bedingung: Zeit haben > **Option:** treffen > Wenn ..., (dann) ...

Wenn / Falls es morgen regnet, (dann) gehen wir <u>nicht</u> in den Zoo.
Wenn / Falls es morgen <u>nicht</u> regnet, (dann) gehen wir in den Zoo.
Konditionale NS kann man mit wenn oder falls einleiten.

Übung 1

Beispiel: Siehst du schlecht. Dann setz dich in die erste Reihe!

Du musst dich in die erste Reihe setzen, wenn du schlecht siehst.

- a) Brauchst du Urlaub? Dann geh doch zum Chef!
- b) Kennst du den Weg nicht? Dann frag doch jemanden!
- c) Hast du Probleme mit dieser Aufgabe? Dann bitte doch die Lehrerin um Hilfe!
- d) Suchst du eine Wohnung? Dann gib doch eine Anzeige auf!
- e) Willst du in den Bergen wandern? Dann kauf dir doch gute Schuhe!
- f) Ist dir langweilig? Dann lies doch ein Buch!
- g) Brauchst du Hilfe? Dann ruf mich doch an!
- h) Ist dir kalt? Dann mach doch das Fenster zu!
- i) Glaubst du mir nicht? Dann frag doch Peter!
- j) Hast du Hunger? Dann iss doch etwas!

Übung 2

Beispiel: Vielleicht ruft Paul an. > Ich informiere dich.

Wenn Paul anruft, (dann) informiere ich dich.

- a) Wahrscheinlich schaffe ich die Prüfung. > Ich mache eine Party.
- b) Vielleicht hat Max gelogen. > Ich vertraue ihm nie wieder.
- c) Vielleicht kann ich die Arbeit vor 18:00 Uhr erledigen. > Ich kann ins Kino gehen.
- d) Wahrscheinlich kommt Clara wieder zu spät. > Ich werde richtig sauer.
- e) Vielleicht hat Lena die Nachricht nicht bekommen. > Sie kann natürlich nicht antworten.
- f) Wahrscheinlich fängt Karl eine Arbeit an. > Er kann nächsten Monat nicht verreisen.
- g) Vielleicht möchte Theo gesünder leben. > Er muss mehr Obst und Gemüse essen.

Übung 3

Beispiel: Du musst mir helfen. *Sonst |* Andernfalls werde ich **nicht** rechtzeitig fertig. **Wenn** du mir **nicht** hilfst, werde ich nicht rechtzeitig fertig.

- a) Du musst bald buchen. Sonst bekommst du kein Hotelzimmer mehr.
- b) Du musst dich beeilen. Sonst kommen wir zu spät.
- c) Peter muss mir helfen. Andernfalls schaffe ich die Arbeit nicht.
- d) Theo muss sparen. Sonst kann er nicht in Urlaub fahren.
- e) Du musst dich wärmer anziehen. Sonst erkältest du dich.
- f) Ich muss Geld abheben. Sonst kann ich die Rechnung nicht bezahlen.
- g) Du musst eine stärkere Sonnencreme benutzen. Sonst bekommst du einen Sonnenbrand.

Lektion 5

5.1. Konjunktiv II (würde / hätte / wäre / Modalverben)

| ich | würde | ich | hätte | ich | wäre |
|-------------|---------|-------------|---------|-------------|--------|
| du | würdest | du | hättest | du | wärest |
| er, sie, es | würde | er, sie, es | hätte | er, sie, es | wäre |
| wir | würden | wir | hätten | wir | wären |
| ihr | würdet | ihr | hättet | ihr | wäret |
| sie | würden | sie | hätten | sie | wären |

Übung 1

| Beispiel: müssen - ich muss - ich müsste | | | | | |
|--|------------|--|-----------|-------------|--|
| a) dürfen | - ich darf | | e) sollen | - ich soll | |
| b) können | - ich kann | | f) haben | - ich habe | |
| c) mögen | - ich mag | | g) sein | - ich bin | |
| d) wollen | - ich will | | h) werden | - ich werde | |

Präsens: Wenn ich Urlaub bekommen würde, könnte ich dich besuchen.

Übung 2

| <u> </u> | | |
|--|--------------------------------|-------------------------------|
| Beispiel: Anja fährt zu schnell. Es wäre besser, wenn sie nicht so schnell fahren würde. | | schnell fahren würde . |
| a) Boris spricht zu leise. | d) Eva treibt zu wenig Sport. | g) Martin erzählt zu viel. |
| b) Christa trinkt zu wenig. | e) Franz gibt zu viel Geld aus | h) Inge lügt zu oft. |
| c) Dieter schläft zu kurz. | f) Clara liest zu wenig. | i) Amira denkt zu viel nach. |

Rufen Sie mich an? Würden Sie mich bitte anrufen?
Helfen Sie mir? Könnten Sie mir bitte helfen?
Mit würden oder könnten kann man eine höfliche Frage / Bitte ausdrücken.

| Beispiel: Grüßt du Paul von mir. Könntest du | u Paul von mir grüßen? |
|--|---------------------------------------|
| Deispiel. Gruist du Faui voil IIIII. Konntest de | <u>a r aur von mir grusen:</u> |
| a) Bringt ihr uns zum Bahnhof? | h) Schickst ihr mir eine Karte? |
| b) Trägst du die Tasche? | i) Stellst du die Blumen in die Vase? |
| c) Nimmst du mich mit? | j) Machen Sie den Fernseher aus? |
| d) Lädst du mich ein? | k) Rufen Sie noch einmal an? |
| e) Liest du die Aufgabe vor? | I) Gibst du mir den Kugelschreiber? |
| f) Begleitet ihr mich nach Hause? | m) Leihst du mir dein Auto? |
| g) Tust du mir einen Gefallen? | n) Schließt du die Tür? |

5.2. Präpositionen mit Dativ und Akkusativ

| Präposition | Frage | Kasus | Beispiel |
|-------------|--------|-------|-----------------------------------|
| | wo? | Dat. | an der Tafel |
| an | wohin? | Akk. | an die Tafel |
| | wann? | Dat. | am Samstag |
| out | wo? | Dat. | auf dem Tisch |
| auf | wohin? | Akk. | auf den Tisch |
| | wo? | Dat. | in der Pension |
| in | wohin? | Akk. | in die Pension |
| | wann? | Dat. | im Winter |
| hinter | wo? | Dat. | hinter dem Hotel |
| ninter | wohin? | Akk. | hinter das Hotel |
| | wo? | Dat. | vor dem Krankenhaus |
| vor | wohin? | Akk. | vor das Krankenhaus |
| | wann? | Dat. | vor einer Woche |
| über | wo? | Dat. | über dem Tisch |
| uber | wohin? | Akk. | über den Tisch |
| unter | wo? | Dat. | unter dem Sofa |
| unter | wohin? | Akk. | unter das Sofa |
| nobon | wo? | Dat. | neben dem Haus |
| neben | wohin? | Akk. | neben das Haus |
| | wo? | Dat. | zwischen mir und der Kollegin |
| zwischen | wohin? | Akk. | zwischen mich und die Kollegin |
| | wann? | Dat. | zwischen dem Wochenende und heute |



Herr Berg geht **ins** Büro. (**Wohin** geht Herr Berg?)

Herr Berg arbeitet **im** Büro. (**Wo** arbeitet Herr Berg?)



Manchmal sind diese Präpositionen mit dem Artikel verbunden:

| a m > an dem an s > an das | i m > in dem | in s > in das | auf s > auf das | vor s > vor das |
|--|---------------------|----------------------|------------------------|------------------------|
|--|---------------------|----------------------|------------------------|------------------------|

Übung 1

| wohin? | |
|----------------|-----------|
| a) Gehst du in | _Schule? |
| b) Gehst du in | Firma? |
| c) Gehst du in | Dom? |
| d) Gehst du in | _Kantine? |
| e) Gehst du in | _Café? |
| f) Gehst du in | Garage? |

Übung 2

| wo? | |
|---------------|----------------|
| a) Ist er in | _ Werkstatt? |
| b) Ist sie in | _ Universität? |
| c) Ist er in | _ Küche? |
| d) Ist sie in | _ Wohnzimmer? |
| e) Ist er in | _ Badezimmer? |
| f) lst sie in | Keller? |

| Ergänzen Sie die Endungen. | |
|---|--|
| a) Sie wartet an d Bushaltestelle. | j) Stell die Gläser auf d Tisch! |
| b) Gehst du heute in d Disko? | k) Die Schuhe stehen unter d Sofa. |
| c) Die Lampe hängt über d Schreibtisch | I) Der Bus hält vor d Rathaus. |
| d) Schreib bitte die Adresse auf d Karte! | m) Maria sitzt hinter ihr Schreibtisch. |
| e) Frau Holm bleibt zwei Tage in d Schweiz. | n) Du stehst neben m |
| f) Das Auto steht vor d Garage. | o) Sie nimmt das Buch in d Hand. |
| g) Fährst du morgen an d Bodensee? | p) Sie stellt die Stiefel vor d Tür. |
| h) Der Garten ist hinter d Haus. | q) Sie will über d Straße gehen. |
| i) Ich sitze zwischen Max und mein Vater. | r) Lebst du in d Stadt? - Nein auf d Land. |

Grammatik

Übung 4

| Ergänzen Sie die Endungen. | |
|--|---|
| a) Was steht in d Brief? | f) Maria sitzt zwischen Peter und m |
| b) Der Hund sitzt unter d Tisch. | g) Er will in ein Monat nach Rom reisen. |
| c) Sie trägt den Hund vor d Tür. | h) Paul möchte morgen auf Land fahren. |
| d) Paul möchte morgen auf Land fahren. | i) Kannst du mir a Wochenende helfen? |
| e) Setz dich bitte neben dein Onkel! | j) Lebst du in d Stadt? - Nein, auf d Dorf. |

Das Auto fährt auf der Autobahn. (wo?)



Das Auto fährt auf die Autobahn. (wohin?)

Übuna 5

| Beispiel: Sie geht an <u>die</u> Kasse. (wohin?) - Sie | steht an <u>der</u> Kasse. <i>(wo?)</i> |
|--|--|
| a) Das Buch liegt auf Schreibtisch. | f) Eva sitzt zwischen m und ihr Tante. |
| b) Stell den Wagen bitte vor Garage! | g) Steck den Brief in Tasche! |
| c) Meine Schwester lebt in Schweiz. | h) Schreib die Adresse auf Zettel! |
| d) Maria sitzt auf Sofa. | i) Ich gehe in Park spazieren. (!) |
| e) Sandra geht schnell über Straße. | j) Das Kind läuft auf Straße. (!) |

die Jahreszeiten

der Frühling / das Frühjahr - der Sommer - der Herbst - der Winter

die Monate

der Januar - der Februar - der März - der April - der Mai - der Juni - der Juli der August - der September - der Oktober - der November - der Dezember

die Wochentage

der Sonntag - der Montag - der Dienstag - der Mittwoch - der Donnerstag - der Freitag - der Samstag die Tageszeiten

der Morgen - der Vormittag - der Mittag - der Nachmittag - der Abend - die Nacht

| Beispiel: Nachmittag - Berlin Fährst du schon am Abend nach Berlin? - Nein, erst am Vormittag. | | | |
|--|-----------------------|--|--|
| a) Mai - Spanien | g) Freitag - Dortmund | | |
| b) Dienstag - Köln | h) Nacht - Nürnberg | | |
| c) ein Monat - Ungarn | i) Sommer - Schweiz | | |
| d) Abend - Stuttgart | j) Morgen - Klaus | | |
| e) Wochenende - Frankfurt | k) Juli - Meer | | |
| f) Winter - Griechenland | I) Mittwoch - Türkei | | |

5.3. Ähnliche Verben

Aktion - Position

| Aktionsverb: wohin? | Positionsverb: wo? |
|--|--|
| setzen (sich) | s <u>i</u> tzen |
| Ich setze den Hund in den Korb. | Der Hund sitzt i m Korb. |
| Ich setze mich auf meinen Platz. | |
| st <u>ell</u> en (sich) | st <u>eh</u> en |
| Ich stelle die Flasche auf den Tisch. | Die Flasche steht auf dem Tisch. |
| Ich stelle mich in die Reihe. | |
| legen (sich) | l <u>ie</u> gen |
| Ich lege den Wein in den Kühlschrank. | Der Wein liegt i m Kühlschrank. |
| Ich lege mich auf das Sofa. | |
| hängen | hängen |
| Ich hänge den Mantel in die Garderobe. | Der Mantel hängt in der Garderobe. |
| stecken | stecken |
| Ich stecke den Brief in s Kuvert. | Der Brief steckt i m Kuvert. |

| Beispiel: | legen <> liegen > Max - in - Krankenhaus <u>Max</u> | x liegt im Krankenhaus. | |
|-----------|--|-----------------------------------|--|
| | a) lch - Glas - auf - Tisch | e) Viele Leute - an - Kinokasse | |
| stellen | b) Glas - neben - Flasche | f) Maria - Roller - vor - Haus | |
| stehen | c) Du - Auto - vor - Garage | g) Wir - an - Bushaltestelle | |
| | d) Paul - vor - Tür | h) Er - zwischen - seine Eltern | |
| | a) Brief - auf - Schreibtisch | e) Sie - Hut - in - Schrank | |
| legen | b) Julia - auf - Sofa | f) Passau - an - Donau | |
| liegen | liegen c) Maria - Buch - in - Regal g) lch - in - Bett | | |
| | d) Er - Pass - neben - Ticket | h) Du - CD - auf - Tisch | |
| | a) lch - an - Fenster | e) Paul - sein Sohn - in - Auto | |
| setzen | b) Julia - Kind - auf - Bett | f) Ich - zwischen - Onkel - Tante | |
| sitzen | c) Du - Katze - auf - Sofa | g) Eva - Brille - auf - Nase | |
| | d) Wir - in - Bus | h) Du - vor - Fernseher | |
| | a) Apfel - an - Baum | e) Paul - Hose - in - Schrank | |
| L. V | b) lch - Uhr - an - Wand | f) Hut - in - Garderobe | |
| hängen | c) Maria - Poster - an - Tür | g) Er - Jacke - über - Stuhl | |
| | d) Handtuch - neben - Badewanne | h) Lampe - über - Tisch | |
| | a) Schlüssel - in - Schloss | e) lch - Foto - zwischen - Briefe | |
| | b) Er - Geld - in - Tasche | f) Wir - Brief - in - Postkasten | |
| stecken | c) Füße - in - Schuhe | g) Maria - Nadel - an - Jacke | |
| | d) Bleistift - in - Jackentasche | h) Zettel - hinter - Spiegel | |

Lektion 6

6.1. Präteritum (Imperfekt)

Präteritum - schwache Verben (regelmäßig)

kauf-en Infinitiv arbeit-en kauf-t-e Präteritum arbeit-et-e ich kauf-t-e ich arbeit-et-e du kauf-t-est du arbeit-et-est er, sie, es kauf-t-e er, sie, es arbeit-et-e wir kauf-t-en arbeit-et-en wir kauf-t-et arbeit-et-et kauf-t-en arbeit-et-en

Verben mit Stamm auf **-t**, **-d**, **chn**, **ffn**, **gn** > Präteritum mit **et** ich antwort**et**e, wir red**et**en, er rechn**et**e, ich öffn**et**e, es regn**et**e

Achtung! Immer schwach sind Verben auf **-eln, -ern, -igen, -ieren**. ich sammelte, ich änderte, ich besichtigte, ich telefonierte

Übung 1

| Beispiel: Wann kauft Max den Wagen? - Er ka | nufte ihn gestern. |
|---|--|
| a) Wann fragt Theo die Lehrerin? | j) Wann besuchst du Paul? |
| b) Wann holst du die Tickets? | k) Wann bucht ihr die Reise? |
| c) Wann kündigt Yasmin den Vertrag? | I) Wann wechselt Lena das Geld? |
| d) Wann repariert Murat das Fahrrad? | m) Wann besichtigt ihr die Burg? |
| e) Wann liefert man die Maschinen? | n) Wann mietest du das Auto? |
| f) Wann putzt du die Fenster? | o) Wann gratulierst du deinem Großvater? |
| g) Wann ändert Julia den PIN-Code? | p) Wann antwortet ihr der Kollegin? |
| h) Wann reservierst du den Tisch? | q) Wann entschuldigst du dich? |
| i) Wann lernt ihr die starken Verben? | r) Wann informiert ihr euch? |

| Beispiel: im Supermarkt - einkaufen | Ich kaufte im Supermarkt ein. |
|-------------------------------------|-------------------------------------|
| a) den Keller - aufräumen | g) das Gerät - ausschalten |
| b) die Pakete - abholen | h) alle Fenster - zumachen |
| c) die Tür - zumachen | i) die richtige Antwort - ankreuzen |
| d) das Angebot - ablehnen | j) den Koffer - auspacken |
| e) den Kredit - zurückzahlen | k) eine Kerze - anzünden |
| f) das Formular - ausfüllen | l den Termin - absagen |

Präteritum - starke Verben (unregelmäßig)

Infinitiv trink-en
Präteritum trank

ich tr**a**nk
du tr**a**nk-st
er, sie, es tr**a**nk
wir tr**a**nk-en
ihr tr**a**nk-t
sie tr**a**nk-en

Übung 3

Beispiel: ein Brief - schreiben <u>Ich schrieb einen Brief.</u> a) kein Parkplatz - finden i) meine Freunde - einladen b) zur Bushaltestelle - laufen j) in den Zug - einsteigen c) eine Cola - nehmen k) um 6.30 Uhr - aufstehen d) mit Paul - sprechen I) viel Geld - ausgeben e) ein Stück Kuchen - essen m) letzten Sonntag - zurückkommen f) nach Moskau - fliegen n) die Kollegin - anrufen g) zu Hause - bleiben o) nach Köln - mitfahren p) auf dem Sofa - einschlafen h) ins Kino - gehen

Präteritum - gemischte Verben (unregelmäßig)

Infinitiv bring-en
Präteritum brach-t-e

ich brach-t-e
du brach-t-est
er, sie, es brach-t-e
wir brach-t-en
ihr brach-t-et
sie brach-t-en

bringen - brachte brennen - rannte senden - sandte denken - dachte kennen - kannte wenden - wandte wissen - wusste nennen - nannte rennen - rannte

Übung 4

Beispiel: Paul bringt Blumen mit. Paul brachte Blumen mit.

a) Lena weiß die Antwort.

b) Ich kenne den Professor nicht

c) Der Dieb rennt mit der Tasche weg.

d) Murat denkt oft an seine Eltern.

e) Julia nennt ihre Adresse.

f) Ich verbrenne den Brief.

6.2. Relativsätze

Relativsätze mit Relativpronomen

Relativpronomen Verb am ENDE

Bring mir bitte den Brief, der auf dem Schreibtisch liegt.

Relativsätze können ein Nomen genauer erklären. > Attribut

Kennst du den Herrn? - Welchen Herrn?

NominativEr sitzt dort drüben.> Kennst du den Herrn, der dort drüben sitzt?DativPaul hat ihm gratuliert.> Kennst du den Herrn, dem Paul gratuliert hat?AkkusativLena hat ihn gegrüßt.> Kennst du den Herrn, den Lena gegrüßt hat?

Übung 1

| Beispiel: Wann kommt der Herr, <u>der</u> uns angeruf | en hat? // <u>den</u> wir angerufen haben? |
|---|--|
| a) Wie findest du den Roman, | e) Das ist der Zug, |
| so gute Kritiken bekommen hat? | aus Hamburg kommt. |
| dir Max gegeben hat? | ich nehmen muss. |
| b) Er hat ein Auto gekauft, | f) Er spricht mit den Leuten, |
| schon neun Jahre alt ist. | den Unfall gesehen haben. |
| einen Elektromotor hat. | der Film nicht gefallen hat. |
| c) Wo hast du den Schal, | g) Kennst du die Frau, |
| Paul dir geschenkt hat? | im III. Stock wohnt? |
| mir so gut gefallen hat? | dieser Schirm gehört? |
| d) Wie schmecken dir die Kekse, | h) Wo sind die Touristen, |
| ich gebacken habe? | das Gepäck hier gehört? |
| aus der teuren Bäckerei sind? | heute abreisen? |

| Am Bahnsteig standen viele Leute . Sie warteten auf den Zug. Am Bahnsteig standen viele Leute , die auf den Zug warteten. |
|--|
| Hauptsatz , Relativsatz |
| Viele Leute standen am Bahnsteig. Sie warteten auf den Zug. |
| Viele Leute , die auf den Zug warteten, standen am Bahnsteig. |
| Hauptsatz (Teil 1) , Relativsatz , Hauptsatz (Teil 2) |

Übung 2

Beispiel: Das **Obst** musst du auf jeden Fall waschen. Du hast **es** im Supermarkt gekauft.

Das **Obst**, das du im Supermarkt gekauft hast, musst du auf jeden Fall waschen.

- a) Der **Zug** steht auf Gleis 5. **Er** fährt nach München.
- b) Die Künstlerin ist sehr berühmt. Sie hat das Portrait des Präsidenten gemalt.
- c) Die Gäste beschweren sich. Das Essen hat ihnen nicht geschmeckt.
- d) Die Touristen kommen aus Prag. Ich habe sie auf dem Rathausplatz getroffen.
- e) Der Film war spannend. Ich habe ihn gestern gesehen.
- f) Den Salat bringt uns der Ober erst jetzt. Ich habe ihn vor einer halben Stunde bestellt.
- g) Die Leute kommen um 16.00 Uhr an. Ich will ihnen die Stadt zeigen.

Relativsätze mit Präposition + Relativpronomen

Paul ist ein Mensch, auf den du dich verlassen kannst.

Das ist ein Hund, **vor dem** man sich fürchten muss.

Das ist eine Problem, über das ich mit dir sprechen möchte.

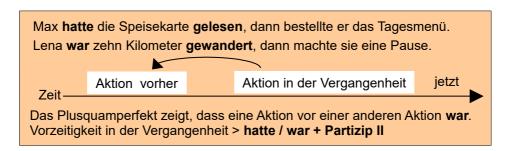
Relativsätze mit Verben + Präposition > Präposition + Relativpronomen

Übung 3

| | V |
|------|---|
| | Professorin Supermarkt Kamera Schuhverkäufer Giraffe Uhr Ärztin Schauspieler Sofa |
| Beis | spiel: <u>Ein Supermarkt</u> ist ein Gebäude <u>, in dem</u> man Lebensmittel einkaufen kann. |
| a) | ist ein Mann, man im Theater oder im Kino sehen kann. |
| b) | ist ein Tier, einen sehr langen Hals hat. |
| c) | ist eine Frau, man gehen kann, wenn man krank ist. |
| d) | ist ein Möbel, man sitzen oder liegen kann. |
| e) | ist ein Gerät, man die Zeit messen kann |
| f) | ist ein Frau, an der Universität unterrichtet. |
| g) | ist ein Mann, Schuhe verkauft. |
| h) | ist ein Apparat, fotografieren kann. |
| | |

6.3. Plusquamperfekt

Er bestellte das Tagesmenü. Vorher **hatte** er die Speisekarte **gelesen**. Lena machte eine Pause. Vorher **war** sie zehn Kilometer **gewandert.**



Übung 1

Beispiel: Max verließ das Restaurant. (Rechnung bezahlen)

Max hatte die Rechnung bezahlt, dann verließ er das Restaurant.

- a) Eva bestellte Kaffee. (ein Stück Kuchen essen)
- b) Theo zog sich an. (sich duschen)
- c) Paul besuchte uns. (mich anrufen)
- d) Lena ging zu Bett. (fernsehen)
- e) Julia verließ das Haus. (alle Fenster schließen)
- f) Robert nahm an der Prüfung teil. (sich sehr gut vorbereiten)
- g) Yasmin fuhr in die Stadt. (mit ihrer Schwester telefonieren)
- h) Wir setzten uns in ein Café. (zwei Stunden spazieren gehen)

Übung 2

Beispiel: Ich schaltete den Computer aus. (alle Programme - schließen)

Ich schaltete den Computer aus, vorher hatte ich alle Programme geschlossen.

- a) Kai ging zu Bett. (die Zähne sich putzen)
- b) Wir gingen ins Hotel. (die Stadt besichtigen)
- c) Ihr wart sehr vorsichtig. (eine schlechte Erfahrung machen)
- d) Endlich fand er seine Brille. (überall suchen)
- e) Wir durften weiterfahren. (unsere Pässe zeigen)
- f) Lena kaufte einen Laptop. (die Preise vergleichen)
- g) Paul zog nach Wien. (zwei Jahre in Salzburg leben)
- h) Ich löschte das Licht. (noch ein paar Seiten lesen)
- i) Wir fanden endlich eine schöne Wohnung. (fast ein Jahr suchen)
- j) Theo kaufte sich ein neues Sofa. (umziehen)
- k) Ich nannte der Taxifahrerin die Adresse. (einsteigen)
- I) Man informierte die Polizei. (ein Unfall passieren)

Lektion 7

7.1. Nebensätze - damit

Nebensätze mit damit > Intention, Absicht, Zweck > Frage: wozu?

Max schreibt alles auf. Er <u>will</u> nichts vergessen.

Max schreibt alles auf, **damit** er nichts vergisst.

Lisa ruft den Ober. Er **soll** ihr die Speisekarte bringen.

Lisa ruft den Ober, damit er ihr die Speisekarte bringt.

In Nebensätzen mit damit kann man wollen, mögen, sollen nicht benutzen.

Übung 1

Beispiel: Er spricht sehr laut. Alle Leute sollen ihn hören.

Er spricht sehr laut, damit alle Leute ihn hören.

- a) Ich erkläre ihm die Grammatik sehr langsam. Er soll alles verstehen.
- b) Max schließt das Fenster. Die Nachbarn sollen die Musik nicht hören.
- c) Ich schreibe Carmen ein E-Mail. Sie soll mir mein Buch zurückgeben.
- d) Paul gibt seiner Tochter den Wagenschlüssel. Sie soll die Tante vom Bahnhof abholen.
- e) Martina schneidet das Obst in kleine Stücke. Ihre Tochter soll mehr davon essen.
- f) Die Polizei macht Radarkontrollen. Die Autofahrer sollen nicht so schnell fahren.

Übung 2

Beispiel: Karl stellt sich auf einen Stuhl. Er will alles sehen können.

Karl stellt sich auf einen Stuhl, damit er alles sehen kann.

- a) Wir trainieren. Wir wollen fit bleiben.
- b) Max braucht einen Termin beim Zahnarzt. Er will nicht so lange warten müssen.
- c) Ich schreibe mir den Termin auf. Ich möchte ihn nicht vergessen.
- d) Carmen trinkt viel Zitronentee. Sie will keine Erkältung kriegen.
- e) Jochen spricht mit dem Autohändler. Er will den Wagen billiger bekommen.
- f) Claudia macht einen Spanischkurs. Sie will die Sprache besser verstehen können.

Übung 3

Beispiel: Max kauft eine Brille. Er kann dann besser lesen.

Max kauft eine Brille, damit er besser lesen kann.

- a) Petra macht einen Computerkurs. Sie kann dann einen besseren Job bekommen.
- b) Jana fährt am Wochenende in die Berge. Sie kann sich dann erholen
- c) Jürgen kauft ein Kochbuch. Er kann dann besser kochen.
- d) Martha nimmt eine Schlaftablette. Sie kann dann besser einschlafen.
- e) Tom macht einen Online-Kurs. Er kann dann zu Hause lernen.
- f) Lisa braucht Ruhe. Sie kann sich dann besser konzentrieren.
- g) Robert steht heute früher auf. Er kann dann vor dem Frühstück noch joggen.
- h) Tamara fährt lieber mit dem Zug nach München. Sie kann dann unterwegs arbeiten.

7.2. Unbestimmte Pronomen und Artikel

Artikel stehen zusammen mit einem Substantiv.
Pronomen stehen allein ohne ein Substantiv.

unbestimmte Artikel / Negation

| | unbesti | THITIC / G CIT | ci / i logalic | 711 |
|------|------------------|------------------|------------------|----------------|
| | mask. | fem. | neutr. | Plural |
| Nom. | [k]ein | [k]ein e | [k]ein | kein e |
| Gen. | [k]ein es | [k]ein er | [k]ein es | kein er |
| Dat. | [k]ein em | [k]ein er | [k]ein em | kein en |
| Akk. | [k]ein en | [k]ein e | [k]ein | kein e |

unbestimmte Pronomen / Negation
mask. fem. neutr. Plural

Nom. [k]einer [k]eine [k]ein[e]s welche / keine

Gen. [k]eines [k]einer [k]eines welcher / keiner

Dat. [k]einem [k]einer [k]einem welchen / keinen

Akk. [k]einen [k]eine [k]ein[e]s welche / keine

keine Endung > Nom.: mask. / neutr.

- Akk.: neutr

immer mit Endung

Ist hier in der Nähe ein Supermarkt? - In der Badstraße ist einer.

Hat einer meine Brille gesehen? - Nein keiner hat sie gesehen.

Kaufst du Äpfel? - Ja, ich kaufe welche.

Übung 1

| Beispiele: Sportplatz | 4 | Wo gibt es hier einen Sportplatz? - Dort ist einer. | | |
|-----------------------|---------------|---|------------------------------------|-----------------------|
| Lebensmi | ttelgeschäfte | Wo gibt es | <u>hier Lebensmittelgeschäfte?</u> | ' - Dort sind welche. |
| a) Tankstelle | d) Schne | llimbiss | g) Reisebüro | j) Restaurants |
| b) Supermarkt | e) Kranke | enhaus | h) Bushaltestelle | k) Werkstatt |
| c) Museum | f) Bank | | i) Buchladen | I) Taxis |

Kann man hier telefonieren?

man (nur Nominativ) bezeichnet viele unbestimmte Personen oder die Allgemeinheit.

Hast du jemand(en) gesehen? - Ich habe niemand(en) gesehen.
jemand benennt eine oder mehrere unbekannte Personen. Die Negation ist niemand.
jemand / niemand kann man im Dat. und Akk. deklinieren. > jemand(em) / niemand(en)
Im Genitiv muss man jemand / niemand deklinieren. > jemandes / niemandes

| Ergänzen Sie. | | | |
|---|--|--|--|
| a) Kann mir mal helfen? | | | |
| b) Kann die Burg auch im Winter besichtigen? | | | |
| c) Kann in diesem Geschäft spanischen Wein kaufen? | | | |
| d) Alle waren still hat ein Wort gesagt. | | | |
| e) lch habe angerufen, aber hat sich gemeldet. | | | |
| f) Es war so dunkel, dass nichts sehen konnte. | | | |
| g) Die Party war langweilig hat getanzt. | | | |
| h) Weil ich den Weg nicht gekannt habe, habe ich gefragt. | | | |
| i) ist so klug wie Inge. | | | |
| j) Hat meine Tasche gesehen? | | | |
| k) Wenn sich bei Kälte nicht warm anzieht, kann eine Grippe bekommen. | | | |
| l) Es hat geklopft. Kann mal die Tür aufmachen? | | | |
| m) Wenn nicht aufpasst, kann viele Fehler machen. | | | |
| n) Wenn du das allein nicht machen kannst, musst du um Hilfe bitten. | | | |
| o) Er hat so lange gerufen, bis ihn gehört hat. | | | |

7.3. Nebensätze - Fragesätze

Wann fährt der Zug ab? - Ich weiß nicht, **wann** der Zug abfährt. *Nebensätze können mit einem Fragewort beginnen.*

Wann kommt Paul an? - Ich weiß nicht, wann Paul **ankommt**.

In einem Nebensatz steht das Verb am **ENDE**. (trennbare Verben > zusammen)

ich weiß
du weißt
er/sie/es weiß
wir wissen
ihr wisst
sie wissen

Übung 1

| Beispiel: Wa | <u>nn_</u> fährt der Zug ab? - <u>Ich weiß ni</u> | cht, wann d | der Zug abfährt. |
|--------------|---|--------------------|-----------------------------|
| a) ruft c | lie Reporterin an? | e) | _stellt die Firma her? |
| b) steht | :Theo am Morgen auf? | f) | _ holt dich vom Bahnhof ab? |
| c) kauft | Carmen heute ein? | g) | _ lädt dein Kollegen ein? |
| d) fährt | nach München mit? | h) | _fängt der Film an? |

Übung 2

| Beispiel: | warum - Tom - so spät - kommen <u>Ich</u> | weiß nicht, warum Tom so spät gekommen ist. |
|-------------|---|---|
| a) wo - Le | na - sein | e) wohin - Clara - fahren |
| b) wann - | Max - abreisen | f) wie lange - Film - dauern |
| c) wem - J | Jana - helfen | g) was - Maria - verlieren |
| d) wie viel | - Stefan - bezahlen | h) wen - Hatem - treffen |

Kommt Peter mit? - Ich weiß nicht, ob Peter mitkommt.

| Fragesätze ohne Fragewort | Nebensatz > Konjunktion ob |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| 1 ragocatzo orino i ragottore | responded resignation of |

| Beispiel: Kommt Peter heute? - <u>Ich habe keine Ahnung</u> , ob Peter heute kommt. | | |
|---|---|--|
| a) Geht Martina heute Abend ins Kino? g) Fährt Frau Berg nach Rom? | | |
| b) Trinkt Thomas Weißwein? | h) Nimmt man dich mit? | |
| c) Holt Paul mich vom Flughafen ab? | i) Wird das Wetter morgen besser? | |
| d) Kann man hier kostenlos parken? | j) Kann man diesen Computer noch reparieren? | |
| e) Kauft sich Lisa ein Fahrrad? | k) Geht dein Kollege nächste Woche in Urlaub? | |
| f) Spielt Max morgen Fußball? | I) Hat Kai die Nachricht bekommen? | |
| | | |

Lektion 8

8.1. Demonstrativartikel und Demonstrativpronomen

dieser, diese, dieses

Gehört dir dieser Schirm?

- Nein, dieser hier.
- Gefallen dir diese Schuhe?
- Nein, aber diese gefallen mir.

| | maskulin | feminin | neutral | Plural |
|-----------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Nominativ | dies er | dies e | dies es | dies e |
| Dativ | dies em | dies er | dies em | dies en |
| Akkusativ | dies en | dies e | dies es | dies e |

Übung 1

| Beispiel: Rechnung - bezahlen Wann bezahlst du diese Rechnung? | | |
|--|-------------------------|--|
| a) Reise - buchen | g) Experte - fragen | |
| b) Leute - helfen | h) Freundin - anrufen | |
| c) ISchloss - besichtigen | i) Herr - zuhören | |
| d) Geschichte - erzählen | j) Kollege - sprechen | |
| e) Leute - informieren | k) Dinge - sich kümmern | |
| f) SMS - schreiben | l) Frau - sich bedanken | |

Übung 2

Beispiel: lustig - Film - sehen <u>Hast du diesen lustigen Film gesehen?</u>

- a) kaputt Fahrrad reparieren
- b) scharf Suppe probieren
- c) lang Brief schreiben
- d) schwer Rucksack tragen
- e) schwierig Fragen beantworten
- f) langweilig Roman lesen
- g) süß Früchte essen
- h) jung Journalist antworten
- i) nett Frau grüßen
- j) bekannt Experte vertraut
- k) klug Kollegin glauben
- I) freundlich Herr kennen
- m) sympathisch Studentin einladen
- n) arm Mensch helfen

8.2. Futur I

Sie wird nach Griechenland fahren. > Etwas passiert in der Zukunft.

Übung 1

Bilden Sie das Futur.

Beispiel: Bald fahre ich weg. - Ich werde wegfahren.

- a) Bald rufe ich dich an.
- b) Bald steigen wir aus dem Zug aus.
- c) Bald stehe ich auf.
- d) Bald buchst du den Flug.
- e) Bald gebe ich dir das Buch zurück.

- f) Bald hole ich dich vom Bahnhof ab.
- g) Bald schreiben wir eine Prüfung.
- h) Bald reist ihr nach Tunesien.
- i) Bald suche ich mir eine neue Wohnung.
- j) Bald kaufst du dir ein Fahrrad.

Übung 2

Schreiben Sie den Text im Futur I.

Im Frühling macht Paul eine Reise nach Ägypten. Zuerst fliegt er nach Kairo. Dort nimmt er sich ein Hotel. Mit einem Taxi fährt er ins Tal der Könige. Er besichtigt die Pyramiden. In Kairo bleibt er vielleicht drei bis vier Tage. Dann fährt er mit einem Bus ans Rote Meer nach Hurgada. Er nimmt an einem Tauchkurs teil. Natürlich badet er auch und liegt in der Sonne.

Von Hurgada fliegt er zurück nach Kairo. Anschließend unternimmt er eine Schiffsreise auf dem Nil. Bei Assuan sieht er sich den großen Staudamm und den Tempel von Abu Simbel an. Die Reise dauert insgesamt vier Wochen.



Der Tempel von Abu Simbel

| Im Frühling wird Paul eine Reise |
|----------------------------------|
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |
| |

8.3. Satznegation

Bei der Satznegation wird die **ganze Aussage verneint**. Als Negationswort gebraucht man **nicht**. Die Betonung des Satzes liegt auf **nicht**.

Kaufst du diese Wohnung? - Nein, ich kaufe diese Wohnung nicht.

Entscheidet ihr euch heute? - Nein, wir entscheiden uns heute nicht.

Oft steht die Satznegation weit hinten im Satz, d. h. die meisten Satzglieder stehen vor nicht.

Folgende Satzglieder stehen in der Regel hinter nicht:

1. Teile, die zum Prädikat gehören

Präfixe: Ich rief Paul nicht an.

Infinitive: Ich kann dir nicht helfen.

Partizip II: Ich habe Max nicht eingeladen.

prädikative Nomen: Wir spielen heute nicht Fußball. prädikative Adjektive: Das ist wirklich nicht wichtig.

adverbiale Adjektive: Dieser Zug fährt nicht schnell.

2. Ergänzungen

meist lokal: Ich fliege nicht nach Madrid.

meist Präpositionalobjekt: Ich warte nicht auf ihn.

3. Angaben

meist modal: Ich tanze nicht gern.

temporal ohne Chronologie*: Der Bus kommt nicht pünktlich.

Negation bei "noch" <> "nicht mehr" / "schon" <> "noch nicht"

Übung

Bilden Sie eine Satznegation. Beispiel: Spielst du gerne Karten? - Nein, ich spiele nicht gerne Karten. a) Nimmt Max an der Konferenz teil? j) Kann Peter die Arbeit rechtzeitig erledigen? b) Lädst du deinen Kollegen ein? k) Konnte der Experte dir das Problem erklären? c) Besucht deine Tante dich heute? I) Sind solche Aktionen notwendig? d) Liest du jetzt die Zeitung? m) Habt ihr die Bücher schon zurückgegeben? e) Hat Jana sich um diese Stelle beworben? n) Dauert die Fahrt noch lange? f) Sind die Gäste sofort abgereist? o) Muss man den Kollegen noch informieren? g) Wolltest du dich von ihnen verabschieden? p) Habt ihr die Zimmer schon reserviert? h) Darf man diese Produkte importieren? q) Möchtest du noch bleiben? i) Kommen diese Früchte aus Tunesien? r) Sind die Arbeiten schon fertig?

^{*} temporale Angaben mit Chronologie (z.B. früher - jetzt - später / gestern - heute - morgen) stehen vor "**nicht**". z. B. Ich arbeitet morgen nicht.